

Medienmitteilung

Dr. Maurice Hilleman – eine Ausnahmefigur in der Impfstoff-Entwicklung

Luzern, 20. April 2018 - Einer der entscheidendsten Wissenschaftler in der Geschichte der modernen Medizin für Impfstoffe: Dr. Maurice Hilleman (1919 – 2005). In seiner 30-jährigen Tätigkeit bei MSD (1956 - 1984) war Dr. Maurice Hilleman mitentscheidend bei der Entwicklung von über vierzig Impfstoffen für die Human- und Tiermedizin. Sein leidenschaftliches Forschen und sein humanistischer Ansatz sind heute noch Inspiration für Medizin-Wissenschaftler weltweit. Wir nutzen den diesjährigen Aufruf der WHO zur Weltimpfwoche dazu, Dr. Maurice Hilleman in Erinnerung zu rufen, der als die möglicherweise einflussreichste Figur des 20. Jahrhunderts für die öffentliche Gesundheit gilt, wenn man bedenkt, dass er mit seinem Wirken dazu beitrug, dass Millionen von Menschenleben gerettet werden konnten¹.

Als Dr. Maurice Hilleman 1956 die Stelle als Direktor der Forschung für Virus- und Zell-Biologie am Merck Institute for Therapeutic Research in West Point, Pennsylvania, antrat, konnte er kaum ahnen, dass er einst als einer der entscheidendsten Wissenschaftler in die Geschichte der modernen Medizin im Bereich der Impfstoffe eingehen würde. Bis dahin standen Jonas Salk und Albert Sabin im Rufe jener Wissenschaftler, die Bahnbrechendes im Kampf gegen virale Erkrankungen geleistet hatten. Maurice grosse Leidenschaft für die Wissenschaft allerdings war seinem Bruder bereits während der Kindheit aufgefallen, der ihm den Grundstein zur universitären Ausbildung legte².

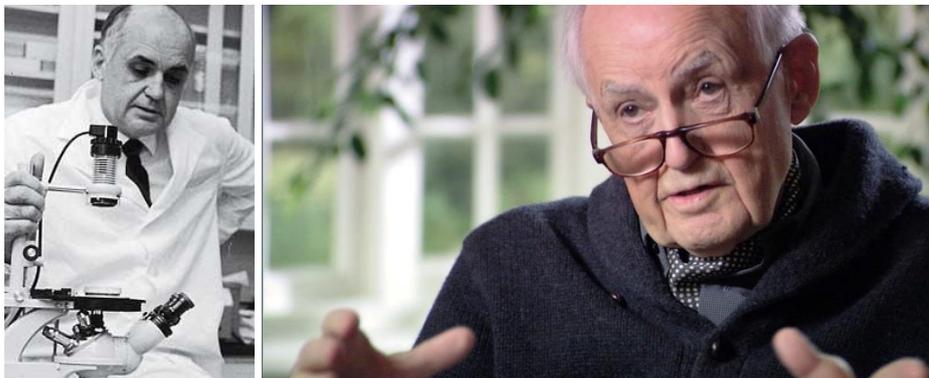


Bild 1 und 2: Dr. Maurice Hilleman (1919 - 2005), einer der bedeutendsten Wissenschaftler in der Geschichte der modernen Medizin für Impfstoffe. Während seiner beinahe 30 jährigen Karriere bei MSD entwickelte er mehr als 40 Impfstoffe für Menschen und Tiere.

Maurice Hilleman wuchs auf einer Farm in Montana auf. Das harte Leben war eine wertvolle Grundlage für das spätere Berufsleben. „Auf einer Farm aufzuwachsen, heisst viel Praktisches mitzubekommen,“ hielt er später fest. Nach dem Studium an der University of Chicago mit einem Doktorat in Mikrobiologie und Chemie wählte er anstelle der akademischen Laufbahn den Weg in die pharmazeutische Industrie - ein wahrer Glücksfall für die Weltgesundheit, wie sich später herausstellen sollte!

In seiner fast 30-jährigen Tätigkeit bei MSD (1956 - 1984) war Dr. Maurice Hilleman mitentscheidend bei der Entwicklung von über vierzig Impfstoffen für die Human- und Tiermedizin. Sein leidenschaftliches Forschen und sein humanistischer Ansatz sind heute noch Inspiration für Medizin-Wissenschaftler weltweit. Mehr dazu direkt in einem eindrücklichen [Videoportrait](#).

Legendär ist der 1967 entwickelte Impfstoff gegen Mumps MUMPSVAX (Mumps Virus Vaccine, Live), den er aus einer Zellkultur seiner an Mumps erkrankten Tochter Jeryl Lynn (links im Bild) entnahm. In jener Nacht, es war im Jahr 1956, holte Maurice Hilleman vom Labor die notwendigen Materialien, um zu Hause Zellkulturen zu entnehmen, die er wieder zurück im Labor einfror und isolierte. Einige Jahre später, kurz vor Lizenzierung des ersten Impfstoffes gegen diese ansteckende Virusinfektion, wurde seine jüngere Tochter Kirsten damit geimpft. Das bekannte Foto zeigt beide seiner Töchter, die jüngere hatte eben die Mumps-Impfung erhalten, entwickelt aus den Zellkulturen ihrer Schwester.



Bild 3: Jeryl Lynn Hilleman (links im Bild) mit ihrer Schwester Kirsten, als ein Arzt sie mit dem von ihrem Vater entwickelten Mumps-Impfstoff impft.

Erinnerungen und Ehrungen

Anthony S. Fauci, M.D., Direktor des Nationalen Instituts für Allergie und Infektionskrankheiten am National Institutes of Health in den USA sagte u.a. über Maurice Hilleman: "Wenn ich eine Person nennen müsste, die mehr für die menschliche Gesundheit getan hat und mit weniger Anerkennung als jede andere, dann wäre es Maurice Hilleman. Maurice sollte als der erfolgreichste Vakkzinologe der Geschichte anerkannt werden."¹

David M. Morens, Senior Advisor des National Institute of Allergy and Infectious Diseases in den USA hielt seinerseits über Maurice Hilleman fest, dass er sehr komplexe Dinge in frappierender Klarheit sehen würde. Ungleich zahlreicher Wissenschaftler, welche das Blatt am Baum verstehen, verstand Hilleman den ganzen Wald – und damit eingebunden ebenso das Blatt.²

1988 wurde Dr. Maurice Hilleman von President Ronald Reagan mit der National Medal of Science geehrt, und 1997 erhielt er den „Albert B. Sabin Gold Medal Award“.³

MSD - WELLCOME TRUST: Die Hilleman Laboratories

Die Hilleman Laboratories, die in Erinnerung an Maurice Hilleman gegründet wurden, arbeiten seit 2009 daran, für Weltregionen mit beschränkten Gesundheitsressourcen leistungsfähige Medikamente zu tiefen Preisen herzustellen und Versorgungslücken zu schliessen.⁴

Referenzen:

- ¹ <http://www.hillemanlabs.org/about-us/dr-maurice-hilleman.html> (eingesehen 12.04.2018)
- ² <http://www.montana.edu/mountainsandminds/article.php?article=11470&origin=news> (eingesehen 12.04.2018)
- ³ <http://www.msd.ch/de/about/our-history/vaccine-pioneers/> (eingesehen 20.04.2018)
- ⁴ <http://www.hillemanlabs.org/> (eingesehen 12.04.2018)

World Immunization Week 24. – 30. April 2018

Die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ins Leben gerufene Weltimpfwoche hat zum Ziel, auf die gesellschaftliche Verantwortung und die kollektiven Massnahmen hinzuweisen, die notwendig sind, damit jeder Mensch vor Krankheiten geschützt werden kann, die sich durch Impfung vermeiden lassen.

Das diesjährige Thema "Protected Together, #VaccinesWork" ermutigt Menschen auf allen Ebenen - von Spendern bis hin zur breiten Öffentlichkeit -, ihre Anstrengungen zur Erhöhung der Impfquote zum Wohle der Allgemeinheit zu verstärken.

MSD unterstützt diesen Aufruf der WHO weltweit.

Medienkontakt

Liliane Elspass
Lead Communications
MSD Merck Sharp & Dohme AG, Werftstrasse 4, 6005 Luzern
Tel. +41 58 618 34 24 / Mobile 079 235 58 90
media.switzerland@merck.com

Über MSD

MSD ist ein führendes globales biopharmazeutisches Unternehmen, das seit mehr als einem Jahrhundert für das Leben forscht und für die herausforderndsten Krankheiten weltweit Arzneimittel und Impfstoffe entwickelt. MSD ist ein geschützter Name von Merck & Co., Inc., Kenilworth, New Jersey, U.S.A. Mit unseren rezeptpflichtigen Medikamenten, Impfstoffen, Biotherapeutika und Tiergesundheitsprodukten bieten wir in über 140 Ländern innovative Gesundheitslösungen an. Darüber hinaus setzen wir uns mit weitreichenden Programmen und Partnerschaften für den verbesserten Zugang zur Gesundheitsversorgung ein. Heute steht MSD weiterhin an der Spitze der Forschung zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten, die Menschen und die Gesellschaft auf der ganzen Welt bedrohen, darunter Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neue Tierkrankheiten, Alzheimer sowie Infektionskrankheiten, inklusive HIV und Ebola. Für weitere Informationen besuchen Sie www.msd.com und folgen Sie uns auf Twitter.

MSD Humanmedizin Schweiz

Die Schweiz ist ein wichtiger Standort für das Unternehmen. Hier sind 700 Mitarbeitende in nationalen und internationalen Funktionen tätig. Der Bereich Humanmedizin ist in der Schweiz zuständig für den Vertrieb rezeptpflichtiger Medikamente und Biopharmazeutika in den Therapiebereichen Onkologie, Diabetes, Herzkreislauf,

Infektionserkrankungen (u.a. Pilzinfektionen, Antibiotika-Resistenzen, HIV/AIDS und Hepatitis C), Immunologie, Frauengesundheit sowie von Impfstoffen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

MSD ist in der Schweiz aktiv in der klinischen Forschung und stellt hier Medikamente weltweit für klinische Studien her. Die Stärkung der Gesundheitskompetenz und der Gesundheitsökonomie sind weitere Anliegen, für die sich MSD lokal einsetzt. Ebenso engagiert sich MSD am Standort Luzern. 2018 erhielt das Unternehmen in der Schweiz zum sechsten Mal in Folge die Zertifizierung «Top Employer» und zum dritten Mal die Auszeichnung «Top Employer Europe».

Mehr unter: www.msd.ch

Folgen Sie uns auf Twitter: [@MSD_Switzerland](https://twitter.com/MSD_Switzerland)

VACC-1254933-0000

© 2018 MSD Merck Sharp & Dohme AG, Werftstrasse 4, 6005 Luzern. Alle Rechte vorbehalten.